1 Altstadt von Cartagena © emperorcosar/Fotolia.com 2 San Agustin © FVA Kolumbien

Faszination Kolumbien

+ Goldmuseum in Bogotá
+ Kaffee-Dreieck
+ UNESCO-Welterbe San Agustín
+ UNESCO-Welterbe Cartagena
+ Tayrona Nationalpark und indigene Stämme

Kolumbien, im äußersten Nordwesten Südamerikas gelegen, ist ein tropisches Land von unvorstellbarer Vielfalt - seine unterschiedlichen Landschaften, seine geheimnisvolle Geschichte, seine Menschen und Kulturen begeistern jeden Besucher. Nach Kolumbien zu reisen ist wie eine neue Welt entdecken!

1. Tag: Wien/München - Frankfurt - Bogotá. Am Vormittag Flug nach Frankfurt - Linienflug mit Lufthansa nach Bogotá (ca. 13.20 - 19.10 Uhr). Transfer zum Hotel. Die Hauptstadt Kolumbiens ist nicht nur die größte Stadt des Landes, sondern auch das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum, mit großer kultureller Bedeutung für den gesamten südamerikanischen Kontinent.

2. Tag: Bogotá - Stadtrundgang. Morgens Besuch des farbenfrohen Obst- und Gemüsemarktes Paloquemao. Danach erwartet uns ein Rundgang der besonderen Art durch die historische Altstadt „La Candelaria". Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen der lebendigen Graffiti-Szene, die die vielen kontroversen Themen der Gegenwart künstlerisch darstellt. Beim Rundgang sehen wir auch den Plaza Bolívar mit der Statue des Freiheitskämpfers Simón Bolívar, die Kathedrale, die eindrucksvollen Kirchen San Francisco und La Tercera, das Nationalkapitol und verschiedene Regierungsgebäude. Im Goldmuseum dokumentiert eine großartige Sammlung von Ausstellungsstücken der präkolumbianischen Völker die vollendete Handwerkskunst. Den Abschluss bildet eine Seilbahnfahrt auf den Berg Monserrate mit atemberaubendem Blick auf die Stadt.

3. Tag: Bogotá - Zipaquirá - Pitalito - UNESCO Welterbe San Agustín. Am Vormittag Besuch der Salzkathedrale von Zipaquirá. Anschließend Flug nach Pitalito und Weiterfahrt nach San Agustín, dem archäologischen Zentrum des Landes. In der präkolumbischen San Agustín-Zeit (7. Jh. v. Chr. - 9. Jh. n. Chr.) hinterließ eine noch wenig bekannte, hochentwickelte Kultur monumentale Grabstätten und unzählige imposante Steinskulpturen. Die Arbeiten der San Agustín-Kultur zählen seit 1995 zum UNESCO-Welterbe.

4. Tag: San Agustín - Ausflug San José de Isnos. Wir nutzen den Tag für die Besichtigung der einzelnen Areale von San Agustín inmitten der grünen Vorberge der kolumbianischen Anden (1800 m). Zunächst Besichtigung der Mesitas A-B-C-D, der "Fuente Ceremonial de Lavapatas" (Zeremonialbrunnen) und des archäologischen Museums. Im Anschluss fahren wir nach San José de Isnos, um den zweiten Teil des archäologischen Parks „Alto de los Ídolos" und "Alto de las Piedras" zu entdecken. Unser Rückweg nach San Agustín führt uns zu den Wasserfällen "Salto del Mortiño" und an die Flussenge des Río Magdalena.

5. Tag: San Agustín - Puracé-NP - Popayán. Am Morgen einfache Wanderung (ca. 1,5 Std.) zu den archäologischen Stätten von El Tablón und La Chaquira, mit herrlichen Ausblicken auf den Río Magdalena und die mittlere Andenkette. Im Anschluss durchqueren wir bei einer landschaftlich reizvollen Fahrt den Puracé-Nationalpark (ca. 5 Std. – tlw. Schotterpiste) bis nach Popayán. Die „weiße Stadt" verdankt ihren Namen den aus der Kolonialzeit stammenden Häusern und Plätzen in der Innenstadt, mit den Kirchen San Francisco, San José, Belén, die wir am späten Nachmittag sehen werden.

6. Tag: Popayán – Silvia - Cali - Alcalá/Kaffeeanbauregion. Entlang der Panamericana geht es weiter nach Silvia, wo ein großer Anteil der Guambianos Indianer lebt. Diese indigene Gruppe gilt als die ältesten Ureinwohner Kolumbiens, die Menschen sprechen ihre eigene Sprache und tragen ihre traditionelle Kleidung. Anschließend Weiterfahrt vorbei an Cali in die Kaffeezone Kolumbiens, wo in mehreren Regionen Arabica-Kaffee angebaut wird. Gegen Abend erreichen wir unsere gemütliche Hacienda inmitten der Kaffeeplantagen nahe Alcalá, in der wir nun drei Nächte untergebracht sind.

7. Tag: Armenia und Kaffee. Heute erwartet uns ein Ausflug zu einer nahegelegenen Kaffee-Hacienda, um einiges über den Anbau von Kaffee zu hören und diesen dann auch zu verkosten. Bei einem Spaziergang durch den Botanischen Garten Quindío nahe Armenia genießen wir die Vielfalt von Blumen, Wasserfällen und Wäldern sowie das riesige Schmetterlingshaus!

8. Tag: Ausflug Cocora Tal - Salento. Ausflug in das malerische Cocora Tal mit atemberaubender Landschaft, die wir bei einer gemütlichen Wanderung (ca. 4 Std.) erkunden werden. Hier gedeihen Kolumbiens Nationalbäume - meterhohe Wachspalmen im üppig grünen Nebelwald. Auf unserem Rückweg halten wir in einem der schönsten Dörfer der Kaffeeregion, in Salento vor dem herrlichen Panorama der Kordillieren.

9. Tag: Kaffeezone - Medellín. Entlang des Cauca-Flusses geht es durch die grünen Berghügellandschaften in ca. 6 Stunden bis nach Medellín. Vor etwas mehr als 20 Jahren galt Medellín als eine der gefährlichsten Städte der Welt. Nach dem Ende der Schreckensherrschaft von Pablo Escobar alias „El Patrón" ging es ab 2002 aber schnell bergauf mit der Sicherheit und dem Ansehen Medellíns. Engagierte Politiker inves-

tierten vor allem in Infrastruktur und öffentliche Bildung und trugen maßgeblich dazu bei, dass Medellín heute als eine der innovativsten Metropolen der Welt gilt. Unser Hotel liegt im modernen Stadteil El Poblado unweit guter Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten.

10. Tag: Medellín. Heute erleben wir die Schauplätze der Vergangenheit und der Gegenwart der „Stadt des ewigen Frühlings". Im Zentrum sehen wir den San Antonio Park, den San Ignacio Platz, die traditionelle Avenida La Playa, den Coltejer Turm und den Skulpturenpark mit Skulpturen Fernando Boteros, einem der bekanntesten bildenden Künstler Lateinamerikas. Wir werden auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Bewohnern der bekannten Comuna 13 haben, die uns in die bewegte Vergangenheit Medellíns blicken lassen, bevor wir den Tag beim Besuch des lokalen Marktes „La Minorista" im Stadtkern Medellíns ausklingen lassen. Fakultativ: Private Tangotour mit Show (Min. 8 Pers.: € 100,– p.P., Dauer ca. 4 Std. inkl. Abendessen): Wir besuchen das Tango Museum (Casa Gardel), den Gardel Platz und andere Orte, die dem berühmten Tangosänger Carlos Gardels gewidmet sind. Mit einer eindrucksreichen Live Show in einer Tango Bar endet dieser fakultative Abend.

11. Tag: Medellín - Santa Marta - Tayrona Nationalpark - Palomino. Vormittags Flug nach Santa Marta an die Karibikküste. Nach einer kurzen Besichtigung Santa Martas, der ersten europäischen Siedlung in Südamerika, brechen wir auf in den Tayrona Nationalpark, einer abwechslungsreichen Kombination aus tropischem Regenwald, Traumstränden und indigener Kultur. Eine Wanderung im Nationalpark führt uns zum Strandabschnitt von Cañaveral bevor wir abends unser Hotel außerhalb des Nationalparks erreichen.

12. Tag: Ausflug: Indiodorf Perico Aguao. Entlang der malerischen Küstenstraße gelangen wir nach Perico Aguao. Ein indigener Stammesführer der Arhuacos wird uns begrüßen und bei einer einfachen kurzen Wanderung durch den Regenwald bis zu seinem Dorf begleiten, wo wir Einblicke in das Leben der Arhuaco gewinnen und mit einem Mamo, dem spirituellen Führer und Oberhaupt des Dorfes, sprechen können. Nach einem Picknick am Strand Rückkehr zu unserem Hotel am Strand.

13. Tag: Palomino - Mompos. Eine mehrstündige Fahrt führt uns heute nach Mompos. Unterwegs stoppen wir in Aracataca, dem Geburtsort des Schriftstellers Gabriel García Márquez und besichtigen das Gabo-Museum im alten Haus seiner Großeltern. Am späten Nachmittag Spaziergang durch das kleine Kolonialdorf Mompos am Río Magdalena. Hier scheint die Zeit vor 400 Jahren stehen geblieben zu sein.

14. Tag: Mompos – UNESCO-Weltkulturerbe Cartagena. Bei unserer Fahrt Richtung Cartagena besuchen wir etwa auf halber Strecke eine Werkstatt, in der das traditionell iberische Musikinstrument „Gaita" hergestellt wird. Nachmittags Ankunft in Cartagena, UNESCO-Weltkulturerbe und eine der Hauptattraktionen Kolumbiens.

15. Tag: Cartagena. Bei unserer Stadtrundfahrt besuchen wir das Kloster La Popa, das auf einem Hügel über der Stadt thront, und die Festung San Felipe de Barajas, eine der imposantesten Festungen der Spanier. Die Altstadt Cartagenas erkunden wir bei einem Spaziergang und flanieren entlang der bunten und verwinkelten Gassen und besichtigen u.a. die Kirche und das Kloster von San Pedro Claver sowie den Kreuzgang des ehemaligen Klosters La Merced. Fakultativ: Private Champeta Tour (Min. 8 Pers.: € 135,- p.P., Dauer ca. 3-4 Std.): Besuch des Basurto-Marktes und private Vorführung professioneller Champeta Sänger und Tänzer.

16. Tag: Cartagena - Barú - Kanutour bei La Boquilla. Ausflug zur Halbinsel Barú, wo wir durch die größte Voliere des Kontinents spazieren. Die sieben Hektar große Anlage bietet mehr als 100 Vogelarten Lebensraum und zeigt überschaubar die Artenvielfalt der Region. Am Nachmittag gleiten wir bei La Boquilla mit Kanus durch die Mangrovenwälder und Sumpflandschaften der Lagune Ciénaga de Juan Polo im Norden der Tesca Lagunen. Vor unserem Heimflug lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in der Altstadt die vielen Eindrücke dieser Reise Revue passieren.

Wachspalmen in Valle del Cocora © reisegraf.ch/Fotolia.com

17. Tag: Cartagena - Zürich. Der Tag steht bis zum Flugafentransfer am Abend für eigene Erkundungen zur Verfügung. Check-out im Hotel mittags. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich (ca. 22.20 - 14.50 Uhr).

18. Tag: Zürich - Wien/München. Ankunft in Zürich und Weiterflüge nach Wien oder München.

Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist *** u. ****Hotels/NF, zusätzlich 3x Mittag- und 3x Abendessen

TERMIN	REISELEITUNG	P FSKO
01.03. - 18.03.2024	Adrian Vonwiller	

Flug ab Wien	€ 4.990,–
Flug ab München	€ 5.450,–
EZ-Zuschlag	€ 950,–
Aufpreis Business-Class: ab € 2.000,–	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Bogotá und retour mit Swiss von Cartagena über Zürich
- Inlandsflüge: Bogotá – Pitalito, Medellín – Santa Marta
- Rundfahrt lt. Programm mit landesübl. Bussen/Kleinbussen mit AC
- 2 Übernachtungen in einem einfachen Strandhotel, 6 Übernachtungen in ***Hotels, 8 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Verpflegung: tägliches Frühstück, zusätzlich Mittagessen am 4., 8. und 12. Tag, Abendessen am 11., 12. und am 16. Tag
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte österreichisch-schweizerische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 560,–)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthaltes) und ausgefülltes Online-Formular erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bogotá	****Hotel „De la Opera"
San Agustín	***Hotel „Akawanka Lodge"
Popayán	****Hotel „Dann Monasterio"
Alcalá	***Hotel „Bosques del Samán"
Medellin	****„Diez Hotel"
Palomino	Strandhotel „Hukumeizi"
Mompos	***Hostal „Doña Manuela"
Cartagena	****Hotel „Bantu by Faranda Boutique"

HINWEIS: Verlängerung an der Karibikküste auf Anfrage möglich. Wir senden Ihnen gerne ein Angebot.